

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 60 (1987)

Heft: 5: Sondernummer aus Anlass der 20. Schweizerischen Wettkampftage der Hellgrünen Verbände vom 15./16. Mai 1987 in Brugg

Vorwort: Editorial

Autor: Egli, Eugen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein französischer General, welcher einem Berner Regiment einen Besuch abstattete, habe einmal gesagt – so der Bernische Militärdirektor Peter Schmid anlässlich einer Festansprache – es handle sich hier nicht um Soldaten, sondern um Fanatiker.

Tatsächlich kann man diesen Eindruck beim näheren Betrachten unserer Armeeangehörigen während eines Dienstes zeitweise durchaus bekommen. Noch kräftiger kommt dies bei der militärischen Vorschulung zum Ausdruck, wenn sich Jugendliche im stellungspflichtigen Alter freiwillig auf die RS vorbereiten möchten. Und schliesslich trifft dasselbe auf die ausserdienstliche Tätigkeit zu, welche vom ausgeprägten Leistungswillen getragen ist. Hunderte von Freiwilligen nehmen dabei an irgend einer Veranstaltung teil, um sich für ihre militärische Aufgabe besser vorzubereiten.

In diesem Sinne haben die «Hellgrünen» diesen Monat eine gute Gelegenheit, von sich selbst bezüglich Ausbildung eine Standortbestimmung vorzunehmen; denn die 20. Schweizerischen Wettkampftage der Hellgrünen Verbände verfolgen unter anderem auch das Ziel, die Teilnehmer auf dem letzten Stand der Entwicklung zu halten, ihnen einen gewissen Ausbildungsvorsprung zu ermöglichen. Und wenn die bevorstehenden Wettkämpfe den einen oder anderen gar dazu bewogen haben, einen Blick in das Verwaltungsverglement und seine Ergänzungen zu werfen, dann ist schon viel erreicht worden.

Nach Angabe von Oberst i GSt Hartmann, Chef Sektion ausserdienstliche Tätigkeit im Stab GA, hat übrigens die Zahl der ausserdienstlichen Anlässe im Bereiche der Ausbildung leicht zugenommen, wovon in der Folge auch die Teilnehmerzahlen etwas profitieren konnten. Beliebt waren vor allem praktische Übungen und Kurse. So gesehen ist also unser Anlass in bester Gesellschaft und man hofft im OK allseits darauf, eine recht grosse Anzahl von «Hellgrünen» in den Genuss der Weiterausbildung kommen zu lassen. Nach Oberst Hartmann liegt das grösste aktuelle Problem in der Frage, wie man den Nachwuchs zum Mitmachen an ausserdienstlichen Anlässen motivieren könnte, denn da klaffen grosse Lücken. In diesem Sinne erwartet der Fourierverband in Brugg vor allem einen repräsentativen Teil junger Fouriere und Quartiermeister. Nur derjenige, welcher regelmässig an ausserdienstlichen Anlässen mitmacht, ist letztlich im Bilde und dadurch kompetent. Unser Generalstabschef, Kkdt Lüthy, hat es mit folgenden Worten gesagt: «Für das Können und Wollen gibt es nur einen wirklichen Beweis: das Tun.»

Werden auch wir in Brugg zu Fanatikern ...

Fourier Eugen Egli